

II-219 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
IX. Gesetzgebungsperiode

8.11.1962

294/A.B.

zu 293/J

E r g ä n z u n g zur

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für soziale Verwaltung P r o k s c h
auf die Anfrage der Abgeordneten Rosa J o c h m a n n, M a r k und Genossen
vom 23. Juli 1962,
betreffend die 15. Opferfürsorgegesetz-Novelle.

-.--.-

In Ergänzung meiner Beantwortung vom 10. August 1962 gebe ich bekannt, dass der Herr Bundesminister für Finanzen mir am 22. Oktober 1962 mitgeteilt hat, dass er noch nicht in der Lage sei, zu den Forderungen der Opfer der politischen Verfolgung konkret Stellung zu nehmen, und dass es ihm unmöglich sei, schon jetzt irgendwelche Bindungen für die Erstellung des Budgets 1963 einzugehen.

Ich habe für meinen Bereich verfügt, dass die Arbeiten an der Vorbereitung der Novelle nicht verzögert werden dürfen.

-.--.-